
| | | |
|---------------------------------|--------------|------------|
| Eingereicht durch: | Eingang: | 01.03.2005 |
| Franke-Dressler, Irmgard | Weitergabe: | 01.03.2005 |
| GRÜNE-Fraktion | Fälligkeit: | 15.03.2005 |
| | Beantwortet: | 08.03.2005 |
| Antwort von: | Erledigt: | 09.03.2005 |
| BzStR Schrader | | |

Betr.: Neue Stelle für die Musikschule

Ich frage das Bezirksamt:

1. Handelt es sich bei der neu geschaffenen Stelle für die Musikschule (Halbtagskraft) um eine Stellenverlagerung innerhalb der LUV's, für die der zuständige Stadtrat verantwortlich ist?
2. Wenn ja, aus welchem LUV wurde die Stelle entnommen?
3. Wenn nein, woher werden/ wurden die Mittel für diese Stelle entnommen?
4. Wurden die Pläne zur Stellenbesetzung mit dem Personalservice abgesprochen?
5. Handelt es sich bei dieser Stelle um eine Stelle aus der gleichen Vergütungsgruppe wie die, die zuvor der Musikschule entzogen wurde?
6. Inwieweit hat das Bezirksamt geprüft, ob die VHS eine zusätzliche Halbtagsstelle für Verwaltungsaufgaben benötigt?
7. Welche Begründung gab es hierfür?
8. Warum hat das Bezirksamt nicht gleich der VHS eine Halbtagsstelle zusätzlich zur Verfügung gestellt?
9. Ist das Bezirksamt mit mir der Meinung, dass es dem Arbeitsklima nicht dienlich ist, wenn einem Fachbereich erst eine Stelle abgezogen wird, die dann nach Intervention wieder auf anderem Wege zurück kommt?

Irmgard Franke-Dressler

Antwort des Bezirksamts

Die o.g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. **Handelt es sich bei der neu geschaffenen Stelle für die Musikschule (Halbtagskraft) um eine Stellenverlagerung innerhalb der LuV's, für die der zuständige Stadtrat verantwortlich ist?**

Nein, es handelt sich um eine Stelle, die in der Musikschule vorhanden war und dort verblieben ist.

2. Wenn ja, aus welchem LuV wurde die Stelle entnommen?

Entfällt

3. Wenn nein, woher werden/wurden die Mittel für diese Stelle entnommen?

Entfällt

4. Wurden die Pläne zur Stellenbesetzung mit dem Personalservice abgesprochen?

Die Stellenbesetzung wurde mit dem Personalservice abgesprochen. Zur Zeit werden Bewerber aus dem bezirklichen Überhang geprüft.

5. Handelt es sich bei dieser Stelle um eine Stelle aus der gleichen Vergütungsgruppe wie die, die zuvor der Musikschule entzogen wurde?

Es handelt sich nach wie vor um dieselbe Vergütungsgruppe, da die Stelle in der Musikschule verblieben ist.

6. Inwieweit hat das Bezirksamt geprüft, ob die VHS eine zusätzliche Halbtagsstelle für Verwaltungsaufgaben benötigt?

Das LuV Bildung wird nun in den nächsten 3 Monaten eine Schnittstellenanalyse durchführen, um festzustellen, welche fachbereichsübergreifenden Aufgaben und LuV-Aufgaben bislang von VHS-Mitarbeitern in welchem Umfang geleistet wurden. Danach wird geprüft, ob eine zusätzliche Halbtagsstelle benötigt wird und wie diese gegebenenfalls finanziert werden kann.

7. Welche Begründung gab es hierfür?

Grund für diese Analyse ist, dass 2001 Aufgaben bei Einführung der LuV-Strukturen ohne Stellenausgleich ins LuV abgeschichtet wurden und dass der Umfang dieser Aufgaben zunehmend ist, so dass dem Fachbereich VHS eine nicht mehr vertretbare Personalressource entzogen wird, so dass die Erledigung der insbesondere durch die Integrationskursverordnung gestiegenen Fachaufgaben nicht mehr gewährleistet werden kann.

8. Warum hat das Bezirksamt nicht gleich der VHS eine Halbtagsstelle zusätzlich zur Verfügung gestellt?

Die LuV's haben im Jahr 2005 erstmalig zugewiesene Personalbudgets, in dessen Rahmen Stellenbesetzungen erfolgen. Zum Zeitpunkt der Stellenverlegung im Oktober 2004 war dieses noch nicht bekannt. Da die Personalbudgets aller LuV's inzwischen äußerst knapp sind, ist nicht von einer Aufstockung des Personalbudgets des LuV's Bildung zulasten anderer LuV's durch das Bezirksamt auszugehen.

9. Ist das Bezirksamt mit mir der Meinung, dass es dem Arbeitsklima nicht dienlich ist, wenn einem Fachbereich erst eine Stelle abgezogen wird, die dann nach Intervention wieder auf anderem Wege zurück kommt?

Es stimmt, dass eine solche Aktion nicht förderlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Schrader
Bezirksstadtrat